

Ressort: Politik

Guttenberg-Jäger Fischer-Lescano verteidigt Schavan

Berlin, 17.10.2012, 07:10 Uhr

GDN - Bundesbildungsministerin Annette Schavan (CDU) bekommt Rückendeckung von Professor Andreas Fischer-Lescano - jenem Mann, der Anfang 2011 die Affäre um die Doktorarbeit des ehemaligen Verteidigungsministers Karl-Theodor zu Guttenberg (CSU) ins Rollen brachte. "Das, was bisher an Textübernahmen bekannt ist, rechtfertigt nicht zwingend den Schluss, von einer Täuschungsabsicht zu sprechen", sagte er dem "Kölner Stadt-Anzeiger".

"Es gibt in der Doktorarbeit zwar durchaus sehr problematische Passagen. Doch bleiben sie in der Summe und Qualität unter dem, was Gerichte bisher als Täuschung eingestuft haben. Zwischen den Mängeln in Guttenbergs Doktorarbeit und der von Schavan liegen Welten." Fischer-Lescano, der eine Professur für öffentliches Recht an der Universität Bremen innehat, kritisierte überdies scharf die Universität Düsseldorf. Wörtlich erklärte er: "Dass im derzeitigen Verfahrensstand an der Universität ein Gutachten an die Presse gegeben wird, das die Betroffene nicht kennt, ist eine Verletzung fundamentaler Verfahrensrechte, in einem für sie besonders sensiblen Verfahrensstadium."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-639/guttenberg-jaeger-fischer-lescano-verteidigt-schavan.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619